

22. Juni 2021

Das Schuljahr 2021/22 in den Blick nehmen

Der Hauptvorstand stellt am 19.06.2021 einstimmig fest:

- Nur dank des enormen Engagements unserer Lehrkräfte konnten die rund 530.000 Schülerinnen und Schüler an knapp 390 öffentlichen und privaten Berufskollegs auch das Schuljahr 2020/21 in bewährter Qualität abschließen.
- Neben diesem originären Bildungs- und Erziehungsauftrag haben unsere 28.000 Lehrerinnen und Lehrer gewissenhaft und zusätzlich die Aufgaben des Hygiene-, Kontaktverfolgungs-, Test- und Dokumentationsmanagements wahrgenommen.
- Die Belastungen der Pandemie werden uns ins neue Schuljahr begleiten, für das die Lehrkräfte und alle Beteiligten jetzt Planungs- und Rechtssicherheit benötigen.

Der Hauptvorstand fordert jetzt erneut den Dienstherrn auf:

- **Der Gesundheitsschutz für alle Beteiligten muss weiter oberste Priorität haben**, z. B. müssen zeitnah Schutz- und Präventionsangebote für die Kollegien (Selbsttest, Beratung etc.) bereitgestellt und der Status gefährdeter Personen geregelt werden.
- **Unsere Lehrkräfte müssen ab dem 18.08.2021 spürbar durch eine schulalltagstaugliche Test- und Impfstrategie - auch für unsere Schülerschaft - entlastet werden**, d. h. Testungen müssen extern erfolgen und Bescheinigungen in Schule nur noch vorgelegt werden.
- **Insbesondere die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschulen benötigen im Schuljahr 2021/22 zusätzliche Lernzeit in Schule und kleinere Klassen**, indem die Schüler-Lehrer-Relation mindestens in den Anlagen B und C befristet verbessert und die angekündigte Feriennachhilfe optimal ergänzt wird.
- **Die jetzigen Referendarinnen und Referendare an Berufskollegs müssen zum 01.11. konkrete Berufsperspektiven erhalten**, indem das Land zeitnah **ausreichend Planstellen** bereitstellt.

Mit kollegialen Grüßen

Hilmar von Zedlitz-Neukirch
Vorsitzender

Jens Pätzold
Stellv. Vorsitzender